

# Stellungnahme der Finanzkommission zu Budget 2025



Gemeinde: 5522 Tägerig  
Rechnungskreis: Einwohnergemeinde

<b>Besprechungen der Budgetprüfung 2025</b>	
Montag, 16.9.2024, 17.30 bis 19.00 Uhr, Gemeindehaus	
Teilnehmende (an der Bespre- chung)	Thomas Widmer, Gemeindeamman Christian Vogel, Gemeinderat (Ressort Finanzen) Thomas Mayer, Gemeinderat Patrick Oldani, Gemeinderat Daniela Kramer Gemeinderätin Andrea Seiler Finanzverwalterin  Christian Bertschinger, FiKo- Präsident Nathalie Meier, FiKo Stephanie Gloor, FiKo Urs Schuppisser, FiKo Roland Seiler, FiKo
Ziele der Bespre- chung	1) Informationsabgleich und Feststellungen der FiKo klären 2) Aufwendungen, Steuerfuss/Steuerertrag und Investitionen plausibilisieren 3) generelle Entwicklungen der Gemeinde und Finanzen
Adressat (dieses Berichtes)	Gemeinderat (GR) und Finanzverwaltung (FIV) Einwohnergemeinde (via öffentliche Auflage auf der Gemeindekanzlei und Aus- schnitte bei mündlicher Stellungnahme der EWG-Versammlung) FiKo (Periodenvergleich und Übersicht)

## Einleitung:

Der vorliegende Bericht der Finanzkommission (FiKo) beinhaltet die wesentlichen und dringlichen Feststellungen aus der Budgetprüfung und bildet einen groben Überblick über die Plan- Finanzlage der Gemeinde ab. Er ergänzt die Informationen zu den gemeinderätlichen Abstimmungsunterlagen.

Die Aufgabe der Finanzkommission im Rahmen der Budgetprüfung besteht darin, das Budget auf die formellen und materiellen Entsprechungen der gesetzlichen Grundlagen zu prüfen. Die Ausgabendeckung der Einwohnergemeinde und der Spezialfinanzierungen sollen eingehalten werden und die Höhe des Steuerfusses muss ausreichend begründet sein. Die FiKo nimmt "in Vertretung des Volkes" auch bei der Stellungnahme zum Budget die Interessen der Stimmberechtigten wahr. Die Verantwortung über das Budget obliegt dem Gemeinderat.

Die Unterlagen für die Prüfung wurden der FiKo am 20.8.2024 zur Verfügung gestellt. Die Budgetprüfung 2025 erfolgte auf der Basis von Befragungen, Abgleich der Vorjahre und Erfahrungswerten. Insbesondere wurden geprüft: Ausgabendeckung (inkl. Spezialfinanzierungen), Schätzung Steuerertrag, Steuerfuss, Entwicklung in volkswirtschaftlicher Hinsicht, mehrere einzelne Budgetpositionen sowie deren Erläuterungen und die Investitionsrechnung.

## 1) Plan- Erfolgsausweis (Übersicht)

### ohne Werke:

Erfolgsausweis	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>5'279'200</b>	<b>5'159'100</b>	<b>5'107'343.54</b>
30 Personalaufwand	860'800	835'900	815'231.77
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	797'500	767'500	913'053.12
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	272'900	269'800	257'117.65
36 Transferaufwand	3'348'000	3'285'900	3'121'941.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>5'138'900</b>	<b>4'994'400</b>	<b>5'312'637.74</b>
40 Fiskalertrag	4'020'800	3'853'300	4'068'313.40
41 Regalien und Konzessionen	32'000	32'000	31'433.88
42 Entgelte	308'900	300'300	364'794.88
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2'500	5'100	2'485.55
46 Transferertrag	774'700	803'700	845'610.03
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>140'300-</b>	<b>164'700-</b>	<b>205'294.20</b>
34 Finanzaufwand	9'700	5'900	12'579.10
44 Finanzertrag	21'600	35'000	21'376.35
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>11'900</b>	<b>29'100</b>	<b>8'797.25</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>128'400-</b>	<b>135'600-</b>	<b>214'091.45</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	131'500	142'900	154'206.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>131'500</b>	<b>142'900</b>	<b>154'206.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>3'100</b>	<b>7'300</b>	<b>368'297.45</b>

### mit Werken:

Erfolgsausweis	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>5'908'800</b>	<b>5'838'100</b>	<b>5'598'314.85</b>
30 Personalaufwand	863'300	836'400	816'326.95
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'048'400	1'105'400	1'088'427.28
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	389'600	391'600	366'574.60
36 Transferaufwand	3'607'500	3'504'700	3'326'986.02
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>5'730'800</b>	<b>5'591'400</b>	<b>5'900'022.45</b>
40 Fiskalertrag	4'020'800	3'853'300	4'068'313.40
41 Regalien und Konzessionen	32'000	32'000	31'433.88
42 Entgelte	817'200	815'600	865'169.79
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2'500	5'100	2'485.55
46 Transferertrag	858'300	885'400	932'619.83
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>178'000-</b>	<b>246'700-</b>	<b>301'707.60</b>
34 Finanzaufwand	11'900	8'100	14'445.10
44 Finanzertrag	25'600	39'000	25'676.35
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>13'700</b>	<b>30'900</b>	<b>11'231.25</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>164'300-</b>	<b>215'800-</b>	<b>312'938.85</b>
48 Ausserordentlicher Ertrag	131'500	142'900	154'206.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>131'500</b>	<b>142'900</b>	<b>154'206.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>32'800-</b>	<b>72'900-</b>	<b>467'144.85</b>

Eine Übersicht der letzten Jahre präsentiert sich wie folgt (Eigendarstellung der FiKo; in TCHF):

		125%		127%		127%		127%		127%		127%		122%		122%		116%		113%	
		R25	B25	R24	B24	R23	B23	R22	B22	R21	B21	R20	B20	R19	B19	R18	B18	R17	B17	R16	B16
ohne	operativ	-128		-136		214	-136	721	-74	811	-180	81	-77	-706	-467	-611	-161	-431	-205	-691	-206
Gewerke	Gesamt	3		7		368	19	887	44	931	-101	171	111	-507	-268	-400	50	-220	5	-480	4
mit	operativ	-164		-216		313	-127	817	35	1125	-184	109		-583	-360	-524	-94	-341	-156	-800	-198
Gewerke	Gesamt	-33		-73		467	27	983	152	1245	-105	199		-384	-160	-313	116	-130	54	-590	85

	Differenz B2024 zu Ø letzten 3 Rechnungsabschlüsse	Budget					Rechnung						Ø Jahre 2021 bis 2023 (Steuerfuss 127%)
		B2025	B2024	B2023	B2022	B2021	R2023	R2022	R2021	R2020	R2019	R2018	
Allgemeine Verwaltung	5.7	739	766	786	788	775	785	719	696	671	747	676	733.3
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	100.7	392	341	328	360	339	297	356	221	283	358	343	291.3
Bildung	226.7	2284	2220	2075	2065	2089	2186	2086	1900	2052	2170	2117	2057.3
Kultur, Sport und Freizeit	58.7	177	130	116	122	132	126	108	121	103	123	56	118.3
Gesundheit	87.7	379	327	326	340	355	342	227	305	302	338	314	291.3
Soziale Sicherheit	-20.7	606	651	661	667	723	617	606	657	633	719	690	626.7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0.3	226	220	254	260	286	167	233	277	292	263	210	225.7
Umweltschutz und Raumordnung	10.7	51	54	50	52	57	35	38	48	60	63	83	40.3
Volkswirtschaft	2.3	-11	-18	-27	-27	-23	11	-23	-28	-28	-23	-21	-13.3
Finanzen und Steuern	-27.3	-4042	-3836	-3676	-3484	-3497	-4070	-4004	-3970	-3551	-3458	-3287	-4014.7
Finanz-u. Lastausgleich	279.7	-667	-701	-737	-1053	-1047	-743	-1052	-1045	-889	-587	-558	-946.7
Aufwertungsreserve		-132	-143	-154	-165	-177	-154	-166	-177	-189	-200	-211	
Abtrag Bilanzfehlbetrag					48	98			57	98			
Gesamtergebnis (+Aufwand/ -Ertragsüberschuss)		3	-7	-18	-44	101	-369	-887	-931	-171	507	400	
Einwohner	44.0	1560	1545	1525	1506	1521	1540	1523	1485	1469	1489	1521	1516.0
Steuerfuss		125%	127%	127%	127%	127%	127%	127%	127%	127%	122%	122%	
Summe Aufwand	453.7	4843	4691	4569	4627	4733	4566	4352	4250	4359	4755	4463	4389.3
Aufwand je Einwohner CHF		3104	3036	2996	3072	3112	2965	2858	2862	2967	3193	2934	
Summe Ertrag, inkl Finanz- und Lastenausgleich	252.3	-4709	-4537	-4413	-4537	-4544	-4813	-5056	-5015	-4440	-4045	-3845	-4961.3
Ertrag je Einwohner CHF (exkl Aufwertungsreserve)		-3019	-2937	-2894	-3013	-2988	-3125	-3320	-3377	-3022	-2717	-2528	

Das Budget 2025 sieht rund CHF 33k Aufwandüberschuss im Gesamtergebnis vor, resp. ein Ertragsüberschuss von 3k ohne Gewerke. Das operative Ergebnis ist nicht ausgeglichen (Aufwandüberschuss 164k, resp. 128k).

Der vorgesehene Netto-Aufwand übersteigt jenen der Rechnung 2023 um insgesamt 277k. Gegenüber dem Budget 2024 werden 152k mehr Aufwand budgetiert (+3.2%), was wesentlich auf höhere Kosten in der Bildung und im Gesundheitswesen zurückzuführen ist. Die Nettoaufwendungen steigen grossmehrheitlich in allen Positionen im Vergleich zu den letzten drei Jahresrechnungen weiter an. Die grössten Aufwandsposten bleiben die Bereiche Bildung mit 2.28 Mio., Allgemeine Verwaltung mit 739k und Soziale Sicherheit mit 606k.

Auf der Ertragsseite steigen gegenüber dem Budget 2024 die Gesamterträge rund 172k, was wesentlich auf höhere Steuereinnahmen (+60k) sowie aus Vorjahren (+50k), Eingänge aus bereits abgeschrieben Steuern (Steigerung des Inkasso +30k), sowie Grundstückgewinnsteuern (+30k) zurückzuführen ist. Die Senkung des Steuerfusses um 2% entspricht in etwa -60k und ist bereits einkalkuliert, ebenso den erneut tieferen Finanz- und Lastenausgleich (-34k).

Die Entnahmen der Aufwertungsreserve reduzieren sich ordnungsgemäss und tragen weitere 132k zum Gesamtergebnis bei.

Das Werk Wasser verzeichnet einen Ertragsüberschuss und die Werke Abwasser und Abfall je einen begründeten Aufwandüberschuss.

## Steuerertrag 2025

(Auszug aus Erfolgsrechnung):

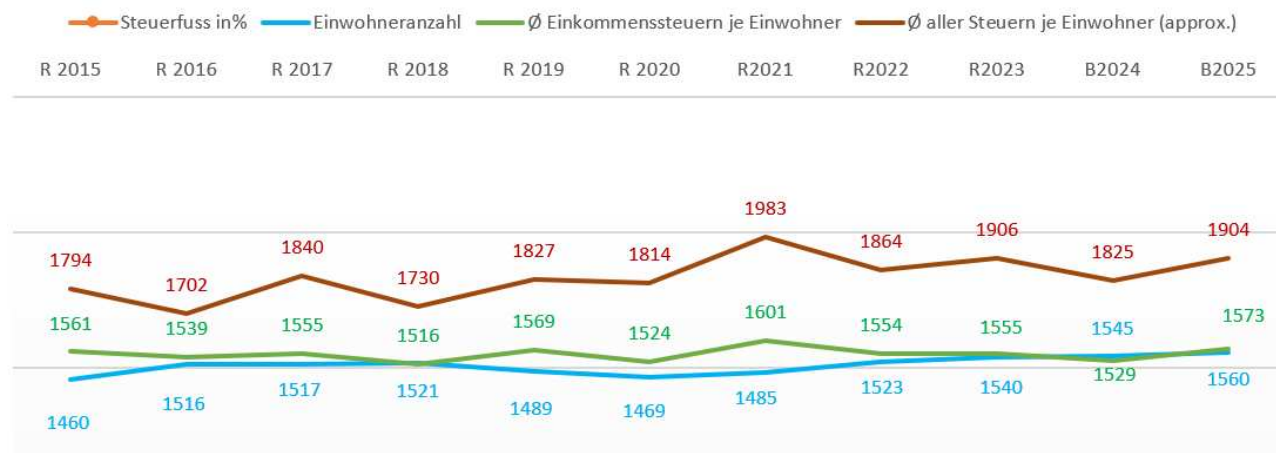
9	FINANZEN UND STEUERN	242'500	5'084'000	274'900	4'964'300	641'983.68	5'208'643.73
<b>9100</b>	<b>Allg. Gemeindesteuern</b>	<b>24'000-</b>	<b>3'837'200</b>	<b>15'000</b>	<b>3'700'300</b>	<b>27'334.15</b>	<b>3'853'734.85</b>
	3180.00 WB Steuerforderungen	1'000		5'000		673.00	
	3181.00 Abschreibungen Erläss/Verlust	15'000		20'000		28'716.65	
	3181.09 Eingang abgeschriebene Steuern	40'000-		10'000-		2'055.50-	
	4000.00 Einkommenssteuern akt. Jahr		3'067'000		3'000'000		3'041'830.59
	4000.10 Einkommenssteuern Vorjahre		349'000		300'000		386'483.20
	4000.30 Pauschale Steueranrechnung		300-		300		101.50-
	4001.00 Vermögenssteuern Rechnungsjahr		266'200		250'000		262'352.11
	4001.10 Vermögenssteuern Vorjahre		30'300		30'000		36'691.15
	4002.00 Quellensteuern		60'000		50'000		59'084.45
	4010.00 Aktiensteuern		65'000		70'000		67'401.05
	4010.30 Gewinnsteuern jur. Personen		0		0		6.20-
<b>9101</b>	<b>Sondersteuern</b>	<b>2'500</b>	<b>183'600</b>	<b>2'500</b>	<b>153'000</b>	<b>2'740.00</b>	<b>214'578.55</b>
	3601.00 Ertragsanteil an Kt, HundeSteu	2'500		2'500		2'740.00	
	4000.20 Nachsteuern und Bussen		1'000		1'000		415.45
	4022.00 Grundstückgewinnsteuern		160'000		130'000		131'193.50
	4024.00 Erbschafts-/Schenkungssteuern		5'000		5'000		65'937.75
	4033.00 Hundetaxen		17'600		17'000		17'031.85

Die budgetierten Gemeindesteuern sehen leicht erhöhte Erträge vor, welche 2023 realisiert werden konnten, obwohl der Steuerfuss im Budget 2025 bereits um 2% auf 125% gesenkt wird. Es wird von einer Einwohnersteigerung von 15 Personen (resp. 20 gegenüber 2023) ausgegangen. Mit Einsicht in die Sollstellung des aktuellen Jahres erscheint der geplante Steuerertrag 2025 der FiKo plausibel.

Das Budget beinhaltet ebenfalls ein erfolgreicherer Inkasso gegenüber den Vorjahren, welches den Eingang bereits abgeschriebener Steuern (+40k) und Steuereinnahmen aus Vorjahren (+380k) vorsieht. Mit zunehmendem Erfolg bei diesem Inkasso wird ebendiese Einnahmepotential kleiner und muss mit Einkommen der aktuellen Jahre kompensiert werden, um den gesenkten Steuerfuss rechtfertigen zu können.

Die durchschnittlichen Einkommenssteuern je Einwohner der drei letzten Rechnungsjahre (2021 bis 2023) liegen gemäss der FiKo mit Steuersatz 100% bei rund 1570.--, jener der letzten vier Jahre bei 1560.--. Das Budget 2025 sieht einen Betrag von 1573.-- je Einwohner vor und scheint auch aus dieser Sichtweise nicht unrealistisch zu sein. Das Steuersubstrat verharrt somit auf überschaubarem Niveau.

Darstellung der FiKo, bereinigt auf 100% Steuerfuss:



Die im Budget 2025 erwartenden Quellen-, Aktien-, und Sondersteuern bewegen sich auf einem realistischen Wert.

An der Schlussbesprechung konnten u.a. auch der nachfolgende Fragenkatalog der FiKo besprochen werden. Die Antworten wurden seitens Gemeinderat/ Ressortvorsteher der FiKo erläutert.

- 0120.3000 Honorarerhöhung (12k) gegenüber 2024 für Gemeinderat aufgrund welcher Basis?
- 0220.3010 Für was sind die 10k Nachfolgeregelung Rolf konkret gedacht?
- 0221.3158 Wieso konnten/ können die Arbeiten "Ersatz Hürlimann" nicht gem. Budget im Jahr 2024 abgeschlossen werden (ca 20k)?
- 0221.3611 Wie erfolgt neu die Vergütung VERANA (12k, 2024)?
- 0290 und 2170 Wieso ist der angedachte Teuerungsausgleich Löhne (2% beim Verwaltungspersonal) bei Werk- und Reinigungspersonal nicht ausgewiesen?
- 0290.4470 Pächtertrag (5k) fällt weg. Grund?
- 0291 Dachsanierung ehem. Feuerwehrlokal ist nicht aufgeführt. Grund?
- 1110 Repol Beitrag steigt wesentlich. Grund dazu? Wie berechnet sich der Beitrag Tägerig an die Repol und welche mittelfristige Prognose fällt für die Zukunft an (Entwicklung der Kosten, allenfalls durch Repol erarbeitet)?
- 1400 KESD: Welche Leistungen werden erbracht und wie berechnet sich der Beitrag Tägerig an Kosten?
- 1500 Feuerwehr: Beitrag steigt wesentlich. Grund dazu? Wie berechnet sich der Beitrag Tägerig an die Feuerwehr und welche Prognose fällt für die Zukunft an (Entwicklung der Kosten, allenfalls durch Feuerwehr erarbeitet)?
- 1610 Müssen die Scheiben (Schützenhaus) ersetzt werden und wenn ja, wann und zu welchen Kosten?
- 2120.3130 Primarschule/ Schulsozialarbeit: Pensum-Erhöhung von 10 auf 20%. Grund dazu?
- 2120.3631 Primarschule/ Besoldung: Liegt ein Detail des Kantons zur Besoldungsberechnung vor? Bitte um Zustellung.  
Wie sieht die aktuelle Schülerzahlprognose aus? Bitte um Zustellung der Zahlen.
- 2170.3120 Beinhalten die Stromkosten (23k) lediglich das Schulhaus oder sind weitere Liegenschaften/ Turnhalle/ Kindergarten/ Fussballplatz inkludiert?
- 3290.3636 Welche Institution/ Person erhält Beiträge?
- 3411.3143 Ersatz Beleuchtung Fussballplatz auf LED. Mit welcher jährlichen Energie-Einsparungen in CHF wird gerechnet?
- 4210 Mehrkosten 30K: Mit wie vielen Fälle/ Personen rechnet der Gemeinderat insgesamt für das Jahr 2025? Wie viele waren es 2024?
- 5430 Die Alimentenbevorschussung ist seit Jahren unausgeglichen. Wie wird mit säumigen Schuldnern verfahren?
- |                                   | in 1000 CHF | Ø 7 Jahre | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 |
|-----------------------------------|-------------|-----------|------|------|------|------|------|------|------|
| Inkassostelle (Aufwand)           | 9.9         |           | 10   | 11   | 10   | 10   | 12   | 9    | 7    |
| Alimentenbevorschussung (Aufwand) | 34.7        |           | 42   | 28   | 20   | 20   | 42   | 62   | 29   |
| Rückerstattung Alimenten          | 17.7        |           | 39   | 18   | 9    | 19   | 17   | 12   | 10   |
- 5720.3637 Materielle Hilfe eher tief angesetzt. Aufgrund welcher Annahme?
- 5790.3637 Krankenkassen-Verlustscheine eher tief angesetzt. Aufgrund welcher Annahme?
- 7201 Aufwandüberschuss Abwasser, welche aufgrund den Investitionen (resp. deren langjährigen Abschreibungsdauer) über mehrere Jahre so bleiben dürfte. Muss der Abwasserpreis erhöht werden? Per wann?
- 9100 Steuerertrag: Welchen Ertrag prognostiziert der Gemeinderat für das laufende 2024 anhand der heutigen Kenntnisse? Können uns diese Prognose- Details zwecks Plausibilisierung der Steuerprognose 2025 zugestellt werden zu  
-Einkommensteuern laufendes Jahr 2024  
-Einkommensteuern Vorjahre  
-Vermögensteuern laufendes Jahr 2024  
-Vermögensteuern Vorjahre  
Tägerig weist nachweislich eine unterdurchschnittliches Steuersubstrat aus. Was stimmt den Gemeinderat derart optimistisch, dass er die Empfehlung des Kantons (rechnet insgesamt mit +3% Steuerertrag) 1:1 übernimmt?
- Informatik Insgesamt werden für 50k Laptop's (Verwaltung und Schule) angeschafft: Wieso wird dazu kein Kreditantrag gestellt? Wie viele Geräte (Anzahl) sollen insgesamt beschafft werden?
- Personal Wie ist der Stand der Überarbeitung des Personalreglements? Erneut werden Überbrückungsrenten ausbezahlt. Es ist zu hinterfragen, ob diese Regelung in der heutigen Zeit noch adäquat ist, da der Steuerzahler für wenige Personen aufkommen muss. Vielmehr sollten dazu Ausgleichungen (zB Lohnerhöhungen) im Reglement angestrebt werden, so dass die Aufwendungen mit in der laufenden Rechnung periodengerecht verbucht wird und nicht eine "Schuld" aufgrund Arbeitsverhältnisse auf den Folgejahre lastet.

## 2) Investitionsrechnung und Kredite

Einwohnergemeinde	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>		<b>330'000</b>		<b>208'940.15</b>	
<b>6130</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>				<b>8'000.00</b>	
5610.01	Bushaltestellen Dorfzentrum, Sanierung - Dekretsbeitrag / C	0	0		8'000.00	
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>		<b>330'000</b>		<b>200'940.15</b>	
5010.08	Bergstr./Hirschmatt, Str.San. GV-Beschluss vom 24.11.2021 Betrag CHF 260'000.00	0	0		61'580.45	
5010.09	Bergstr./Hirschmatt Beleuchtung	0	0		87.20	
5010.10	Niederwilerstr. Beleuchtung GV-Beschluss vom 01.06.2022 Betrag CHF 55'000.00	0	0		3'618.40	
5010.11	Niederwilerstr. Sanierung GV-Beschluss vom 01.06.2022 Betrag CHF 145'000.00	0	0		96'436.40	
5010.12	Fahrdackerweg Beleuchtung GV-Beschluss vom 30.11.2022 Betrag CHF 60'000.00	0	0		3'310.85	
5010.13	Fahrdackerweg Sanierung GV-Beschluss vom 30.11.2022 Betrag CHF 110'000.00	0	0		35'906.85	
5010.14	Grütweg Beleuchtung GV 27.11.2023 / CHF 40'000.00 GV-Beschluss vom 27.11.2023 Betrag CHF 40'000.00	0	40'000		0.00	
5010.15	Grütweg, Strassenbau GV-Beschluss vom 28.05.2024 Betrag CHF 200'000.00	0	290'000		0.00	
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>		<b>329'800</b>		<b>165'189.59</b>	
<b>7101</b>	<b>Wasserversorgung SpF</b>		<b>195'000</b>		<b>91'527.74</b>	
5030.08	Bergstr./Hirschmatt Wasserleit. GV-Beschluss vom 24.11.2021 Betrag CHF 100'000.00	0	0	<b>10'000</b>	13'441.50-	<b>13'884.25</b>
5030.09	Niederwilerstr. Wasserleitung GV-Beschluss vom 01.06.2022 Betrag CHF 220'000.00	0	0		69'557.21	
5030.10	Fahrdackerweg Wasserleitung GV-Beschluss vom 30.11.2022 Betrag CHF 260'000.00	0	0		35'412.03	
5030.11	Grütweg, Wasserleitung GV-Beschluss vom 27.11.2023 Betrag CHF 195'000.00	0	195'000		0.00	
6370.00	Anschlussgebühren Wasser		10'000		10'000	13'884.25
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung SpF</b>		<b>134'800</b>		<b>73'661.85</b>	
5290.01	GEP II, Generelle Entw.Planung	88'700	134'800	<b>20'000</b>	73'661.85	<b>5'257.25</b>
6370.00	Anschlussgebühren Abwasser		20'000		20'000	5'257.25
<b>9</b>	<b>FINANZEN</b>		<b>30'000</b>		<b>19'141.50</b>	
<b>9990</b>	<b>Abschluss</b>		<b>30'000</b>		<b>19'141.50</b>	
5900.01	Passiv. Einnahmen Wasser	10'000	10'000	<b>659'800</b>	13'884.25	<b>374'129.74</b>
5900.02	Passiv. Einnahmen Abwasser	20'000	20'000		5'257.25	
6900.00	Aktiv. Ausgaben EWG		88'700		330'000	208'940.15
6900.01	Aktiv. Ausgaben Wasser		0		195'000	91'527.74
6900.02	Aktiv. Ausgaben Abwasser		0		134'800	73'661.85

### Bemerkungen:

Der Planungskredit "Erneuerung Schulhaus" über 50k ist nicht aufgeführt. Zuletzt wurde informiert, dass die Arbeiten in Verzug sind. 2021 hielt die FiKo folgende Bemerkung fest: Aus Sicht der FiKo sind bei der Sanierung dieses althehrwürdigen Hauses nebst den Bau- und Schulraum-Anforderungen (Lehrplan 21) auch weiterführende Massnahmen zu prüfen (wie Behindertengerecht, Heimatschutz, Fledermäuse, etc). Ebenfalls dürften Schadstoffe im Gebäude vorhanden sein, welche kostenintensiv rückgebaut werden müssten. Das Projekt gilt es äusserst gut und seriös vorzubereiten. Ansonsten besteht die Gefahr, viel Geld für Evaluationen aufzuwenden (insbesondere, wenn Fachpersonen im Stundenaufwand beauftragt werden), ohne eine klare Handlungsempfehlung zu erhalten. Die Verantwortung liegt sowieso bei der Gemeinde. Entsprechend muss der Auftrag für dieses Vorprojekt (als Planungskredit) bei den Fachingenieuren mit einem Pflichtenheft genau formuliert und überwacht werden.

Ohne diese Evaluationen ist der Umfang der Sanierung (allenfalls in Varianten) kaum abzuschätzen. Eine Arbeitsgruppe der Gemeinde mit verschiedenen Fachvertretern (wie Bau, Projektführung, Finanzen, Schule, etc) dürfte unumgänglich sein. Diese muss ebenfalls die Projektumsetzung eng begleiten können.

Zudem müssen anhand der prognostizierten Bevölkerungszunahme (bis 2031 +230 Personen, was einer Steigerung von ca. 15% entspricht, siehe FiPla) die Auswirkungen auf den Schulraum berücksichtigt werden, was allenfalls höhere Investitionskosten bedeuten würde.

### 3) Aufgaben- und Finanzplanung (FiPla) PLAN-Erfolgsrechnung (Ausschnitt aus FiPla, Stand 27.8.2024):

	Budget		IST						
	2024	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Einwohnerzahl	1'551	1'551	1'560	1'623	1'664	1'665	1'680	1'773	1'790
Steuerfuss	127%	127%	125%	125%	125%	125%	125%	125%	125%
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>5'159</b>	<b>5'159</b>	<b>5'279</b>	<b>5'392</b>	<b>5'455</b>	<b>5'519</b>	<b>5'588</b>	<b>5'624</b>	<b>5'648</b>
30 Personalaufwand	836	836	861	863	864	866	868	870	871
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	767	767	797	833	836	838	841	843	846
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen inkl. 366	270	270	273	328	367	406	450	461	461
35 Einlagen in Fonds	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand ohne 366	3'286	3'286	3'348	3'368	3'388	3'409	3'429	3'450	3'470
davon Finanzausgleichsabgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>4'994</b>	<b>5'174</b>	<b>5'139</b>	<b>5'202</b>	<b>5'339</b>	<b>5'384</b>	<b>5'462</b>	<b>5'733</b>	<b>5'823</b>
40 Fiskalertrag	3'853	4'033	4'021	4'166	4'303	4'347	4'425	4'695	4'784
4000/1 Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Pers.	3'680	3'860	3'715	3'901	4'038	4'082	4'160	4'430	4'519
31 Abschreibungen Steuerforderungen	20	20	-24	10	10	10	10	10	10
4002 Quellensteuern	50	50	60	60	60	60	60	60	60
4010 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Pers.	60	60	65	65	65	65	65	65	65
40 Sondersteuern und übriger Fiskalertrag	63	63	181	140	140	140	140	140	140
41 Regalien und Konzessionen	32	32	32	32	32	32	32	32	32
42 Entgelte	300	300	309	310	310	311	311	312	313
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds	5	5	2	2	2	2	2	2	2
46 Transferertrag	804	804	775	692	692	692	692	692	692
davon Finanzausgleichsbeiträge	701	701	733	650	650	650	650	650	650
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-165</b>	<b>15</b>	<b>-140</b>	<b>-190</b>	<b>-116</b>	<b>-135</b>	<b>-126</b>	<b>109</b>	<b>175</b>
34 Finanzaufwand	6	6	9	9	22	22	25	25	17
44 Finanzertrag	35	35	21	21	21	20	20	20	20
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>-1</b>	<b>-2</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>3</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-136</b>	<b>44</b>	<b>-128</b>	<b>-178</b>	<b>-117</b>	<b>-137</b>	<b>-131</b>	<b>104</b>	<b>178</b>
38/48 Ausserordentliches Ergebnis	143	143	131	131	120	108	97	86	74
3899 davon Abtragung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>7</b>	<b>187</b>	<b>3</b>	<b>-47</b>	<b>3</b>	<b>-29</b>	<b>-34</b>	<b>190</b>	<b>252</b>
<b>Mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht 2025</b>									
mit operativem Ergebnis gerechnet			419						
mit Gesamtergebnis gerechnet			1'372						

#### Bemerkungen:

Eine Prognose über einen längeren Zeitraum tätigen zu können, dürfte kaum möglich sein. Dennoch fällt auf, dass bis ins Jahr 2031 gegenüber heute bei einer Zunahme um 240 Einwohnenden (+15%) von einer Aufwandssteigerung von 9% ausgegangen wird. Ertragsseitig wird eine Zunahme um 12% prognostiziert. Zudem wird von einem gleichbleibenden Ertrag seitens des Finanz- und Lastenausgleichs gerechnet.

Für die Finanzkommission bleibt es fraglich, ob beispielsweise aufwandseitig der demografischen Entwicklung der Bevölkerung ausreichend Beachtung geschenkt wurde und somit die Bildungs- und Gesundheitskosten nicht zu tief angesetzt wurden. Ebenso dürfte die Sanierung des Schulhauses die vorgesehenen 1.2 Mio übersteigen, wobei mit höheren jährlichen Abschreibungen zu rechnen ist.

Ertragsseitig wiederum werden bei den Einkommens- und Vermögenssteuern (bereinigt auf 100% Steuerfuss) rund CHF 200.-- je Einwohner prognostiziert, was einer Steigerung um hohe rund 7% zu den Durchschnittswerten der Jahre 2020 bis 2023 wäre.

Insgesamt erscheint die Prognose des Gesamtergebnisses daher zu sehr optimistisch gewählt und kann zu einer Annahme einer sehr erfreulichen Finanzlage verleiten, was so nicht stimmen würde.

Die jeweiligen Berechnungsgrundlagen sollten insbesondere für die Bewertung von Chancen und Risiken bei einer strategische (Neu-) Ausrichtung der Gemeindeentwicklung auf realistischere Werte angepasst werden.

Dennoch: Die Nettoschuld I je Einwohner verbleibt wohl auch mit den hohen Investitionskosten beim geplanten Schulhaus- Sanierung (vorgesehene Investitionen rund CHF 1.2 Mio, Tendenz eher 3 Mio.) auf einem akzeptablen Niveau.

Durch die Selbstfinanzierungsmöglichkeiten sind bei Investitionen zusätzliche Mittel (Darlehen) notwendig.

## Investitionsplan:

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	ab 2035	Jährliche Abschreibung
0290	Gemeindehaus, Anpassungen	110			110										3
0290	Feuerwehrmagazin, Planung Sanierung /	50		50											1
0290	Kauf Scheune alte Poststraße														0
2170	Planung Schulhaus-Erweiterung	50		50											1
2170	Schulhaus Sanierung/Erweiterung	1'200			500	700									34
2170	Kinderspielplatz Kleinkinder	80				80									8
2170	Kinderspielplatz Teens	50					50								5
2191	IT-Schule Erneuerung	180			60			60							36
6150	Strassensanierungen	300							50	50	50	50	50	50	8
6150	Floss-/Stockacker Beleuchtung	50			50										1
6150	Niederwilerstr./Fahrdacker, Strasse	145													4
6150	Niederwilerstr./Fahrdacker, Beleuchtung	55													1
6150	Alte Poststrasse, Belag	250				120	130								6
6150	Alte Poststrasse, Beleuchtung	100					100								3
6150	Niederwilerstr. Ausserorts Trottoir	400				200	100	100							10
6150	Ersatz Kommunalfahrzeug	100						100							7
6150	Ersatz Bauamtsfahrzeug	40							40						4
6150	Grütweg, Sanierung	290	290												7
6150	Grütweg, Beleuchtung	40	40												1
6150	Fahrdackerweg Beleuchtung	55													1
6150	Fahrdackerweg Sanierung	90													2
6150	Klostermatt, Sanierung Beleuchtung	81		81											0
6220	Bushaltestellen, behindertengerecht	80		80											2
6220	Bushäuschen	0													0
7900	Bau-/Nutzungsordnung, Planung	250			90	80	80								25
	Liegenschafts-Sanierung	1'300								500	800				0
<b>Total Investitionsprojekte</b>		<b>5'346</b>	<b>330</b>	<b>261</b>	<b>810</b>	<b>1'180</b>	<b>460</b>	<b>260</b>	<b>90</b>	<b>550</b>	<b>850</b>	<b>110</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>170</b>

## Bemerkungen

6220/ Busstellen BehiG: Der Kanton wird gestützt auf das Behindertengesetz zwei Bushaltestellen behindertengerecht ausbauen. Der Gemeindeanteil war mittels Dekret 2021 mit rund 160k vorgesehen und durch den Kanton mit +/- 30% angegeben, womit sich dieser effektiv zwischen rund 110k bis 210k zu liegen kommen wird. Im Investitionsplan sind lediglich 80k Gemeindeanteil vorgesehen.

2170/ Schulhaus-Sanierung: Die Annahme der 1.2Mio. wird seit Jahren unverändert vorgetragen. Es erscheint fraglich, dass die Kostenprognose die aktuellen Bedürfnisse, die Auswirkungen im Schulraum durch die vorgesehene Bevölkerungszunahme um rund 15% oder bauspezifischen Eigenheiten (siehe auch Kapital 2, Investitionsrechnung und Kredite) ausreichend berücksichtigt. Mit dem bewilligten Planungskredit soll auch der finanzielle Investitionsrahmen geklärt werden.

## 4) Standpunkt der FiKo zum Budget 2025

Der budgetierte Aufwand ist plausibel und steigt 2025 ähnlich den Vorjahren wiederum an, was wesentlich auf die nicht von der Gemeinde direkt beeinflussbaren Positionen wie beispielsweise Bildung oder Gesundheitswesen zurückzuführen ist. Einzelne Budgetpositionen erscheinen tendenziell gar moderat budgetiert. Insgesamt erscheint der budgetierte Aufwand nicht unrealistisch. Im Wissen um die gewichtigen Auswirkungen von Einzelfällen im Sozialwesen, der Materielle Hilfe oder die Krankenkassen-Verlustscheine könnte der effektive Aufwand 2025 gar etwas höher ausfallen als im Budget angenommen. Andererseits sind wenige Budgetpositionen vorgesehen, welche durch die Gemeinde vertagt werden könnten (z.B. Ersatz Beleuchtung Fussballplatz 38k oder IT- Beschaffung über 50k für Verwaltung und Schule) oder mit rigorosem Sparwillen gesenkt werden könnten.

Ertragsseitig erscheint der budgetierte Steuerertrag auch bei Steuerfuss 125% in der Summe realistisch, sofern das Inkasso erfolgreich betrieben wird. Grundsätzlich verbleibt der Steuerertrag pro Kopf auf über-schaubarem Niveau der Vorjahre. Tägerig bezieht weiterhin einen nicht unwesentlichen Betrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich.

Die Steuerfuss-Senkung um zwei Prozentpunkte erfreut grundsätzlich, spiegelt sie doch die verbesserte Finanzlage der letzten drei, vier Jahre wider und wirkt den Bedenken ob einer unvorteilhaften Position Tägerig's durch den höchsten Steuerfuss im ganzen Kanton entgegen. Ob der Steuerfuss 125% strategisch nachhaltig ist und dadurch neue "gute Steuerzahler" zuziehen werden, wird sich zeigen.

Finanztechnisch ist die Steuerfuss-Senkung aber für die Finanzkommission nicht nachvollziehbar, insbesondere daher, da die Aufwände seit Jahren ungebremst steigen und das Operative Ergebnis nicht ausgeglichen ist (und dieses mittelfristig auch nicht vorgesehen ist). Die miserablen Jahresabschlüsse liegen noch nicht allzu lange zurück. Für die Glaubwürdigkeit der Gemeinde scheint es wichtig, einen verlässlichen Steuerfuss zu haben und diesen nicht jedes Jahr anzupassen.



Das operative Ergebnis ist im Budget 2025 nicht wie beauftragt ausgeglichen (-120k).

Die FiKo sieht das vorliegende Budget 2025 als realistisch und plausibel an. Es entspricht den Grundsätzen der Rechnungslegung, ist formell korrekt dargestellt und wurde nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Die FiKo erachtet die Einhaltung der Grundsätze Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit als gegeben. Die Investitionsrechnung ist unauffällig und der Finanz- und Ausgabenplan (FiPla) weitgehendst nachvollziehbar.

Der Gemeinderat ist verpflichtet, die durch das Budget genehmigten Ausgaben weiterhin zu hinterfragen und die zu Verfügung stehenden Mittel äusserst selektiv einzusetzen und Alternativen lösungsorientiert zu kreieren. Denn es gilt weiterhin, möglichst in absehbarer Zeit ein nachhaltiges, ausgeglichenes Haushaltsgleichgewicht zu erreichen. Mit der Steuerfuss-Senkung setzt sich der Gemeinderat diesbezüglich selbst zusätzlich unter Druck.

## 5) Anträge an die Einwohnergemeindeversammlung

**Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeinde das vorliegende Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 125% und einem geplanten Ertragsüberschuss von 3'100.-- bei der Einwohnergemeinde resp. einem Aufwandüberschuss von 32'800.-- in der Gesamtrechnung (inkl. den Werken) anzunehmen.**

Die FiKo dankt dem Gemeinderat, der Abteilung Finanzen und dem Gemeindeschreiber für die konstruktive Zusammenarbeit, die detaillierten Unterlagen und den Gesprächen, mit welchen eine grössere Transparenz ermöglicht wurde.

Tägerig, 18.10.2024

Finanzkommission der Einwohnergemeinde Tägerig



Bertschinger Christian  
Präsident



Stephanie Gloor  
Mitglied



Meier Nathalie  
Mitglied



Urs Schuppisser  
Mitglied



Roland Seiler  
Mitglied

### Kopien an:

- Einwohnergemeindeversammlung  
(via öffentliche Auflage durch die Gemeindekanzlei)
- Gemeinderat und Finanzverwalterin